

Schaumburger Sportlerwahl läuft

Ab heute ist die Abstimmung freigeschaltet / Ehrungen finden am 28. März während der Nacht des Sports statt

VON UWE KLÄFKER

BÜCKEBURG. Dieser Tage dreht sich alles um Wahlen, auch die Schaumburger Sportlerwahl steht wieder vor der Tür. Ab heute darf abgestimmt werden, wer die Nachfolger von Schwimmerin Kati Maaß, den Segelfliegern des LSV Rinteln und dem Projekt Handballtigger der HSG Schaumburg Nord werden. Anders als in den vergangenen Jahren wird neben einer Jury auch wieder die Öffentlichkeit einbezogen, die die Möglichkeit hat, unkompliziert auf sn-online.de abzustimmen. Den QR-Code zum Voting finden Sie auf dieser Seite. Es ist ganz einfach: Den Code mit der Kamera des Handys einscannen – und schon wird der Nutzer schnell zur Sportlerwahl weitergeleitet. Die Abstimmung läuft bis Sonntag, 2. März.

Die Sieger werden mit der traditionellen „Nacht des Sports“ erneut die größte Bühne des Schaumburger Sports bekommen: Im Bückeburger Ratskeller werden am Freitag, 28. März, in den Kategorien Sportlerin/Sportler, Mannschaft und Sonderpreis des Jahres 2024 die Titel vergeben. Zusätzlich wird ein Preis für besondere Leistungen ausgeteilt. Damit bekommt der heimische Breiten- und Profisport in einem besonderen Ambiente die maximale und verdiente Aufmerksamkeit. Ob Weltmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Weltranglisten-Platzierung, Verbands- oder Kreisliga – der Schaumburger Sport ist in vielerlei Hinsicht gut aufgestellt.

Eine Abendkasse wird es nicht geben, wer beim Großereignis des Schaumburger Sports dabei sein möchte, darf sich unter per E-Mail an veranstaltungen@spk-schaumburg.de gerne zeitnah an die Sparkasse Schaumburg wenden.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Moderatoren Jörg Nitsche (Sparkasse) und Guido Scholl (SN) durch das interessante Programm leiten und Gespräche mit den Sportlern und Sportlerinnen führen.

Die „Nacht des Sports“ im Bückeburger Ratskeller beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Das Ergebnis der siegreichen Aktiven wird mit Spannung erwartet, aber erst am Tag der Veranstaltung auf der Bühne gelüftet. Die „Nacht des Sports“ wird von der Sparkasse Schaumburg, der BKK24, dem Kreissportbund (KSB) sowie den drei Schaumburger Tageszeitungen – SN, SZ und LZ – unterstützt.

Die Nominierungen:

Einzelportler und Einzel-sportlerin:

Hannes Lange, Leichtathletik, SG Rodenberg: Den zwei Kilogramm schweren Diskus wirft Lange 51,20 Meter weit, führt damit weiterhin mit großem Abstand die niedersächsische Bestenliste an und gewinnt bei der Norddeutschen Meister-

schaft in Rostock Bronze. Er gehört seit Jahren zu den Top Ten Deutschlands.

Isabell Nowak, Para-Dressur, RZFV Stadthagen: Bei ihrem Paralympics-Debüt in Paris erreicht sie mit ihrem Pferd Siracusa OLD den vierten Platz in der Einzelwertung und in der Dressur-Kür in der Startklasse Grade V.

Piorgiulio Ruhe, Boxen: Der Rintelner Profiboxer ist erneut IBF-Europameister und hat damit seinen EM-Titel verteidigt.

Franziska Schneegans, Taekwondo Poomsae, TSV Bad Eilsen: Bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften in Hongkong holt sie den dritten Platz in der Altersklasse U40.

Thomas Wandschneider, Para-Badminton, VfL Grasdorf: Der 60-jährige Lindhorster gewinnt die olympische Bronzemedaille beim Para-Badminton in Paris, die erste für den deutschen Badminton-sport. Er ist die Nummer zwei in der Welt – und das mit 61 Jahren.

Christoph Wilke, Rollstuhltennis, TC Meerbeck: Bei der Deutschen Meisterschaft im Rollstuhltennis in Köln wird Wilke erstmals Deutscher Meister im Leistungssport. Mit seinem Doppelpartner sicherte er sich die Rückkehr in die Weltgruppe des World Team Cups. Außerdem gehört er zu den Top 80 der Weltrangliste im Rollstuhltennis.

Mannschaft des Jahres 2024:

HSG Schaumburg Nord, Handball, B-Junioren: Das Team sichert sich die Staffelleistungsmeisterschaft in der Verbandsliga Süd und spielt nun nach erfolgreicher Relegation in der Regionalliga aktuell oben mit.

MTV-Rehren A/R, Fußball,

spielen nun in der Verbandsliga.

Bückeburger TV WRB, Tennis, Herren 40: In der Sommer- und Wintersaison wird das Team Oberliga-Meister. 2025 werden die Herren sowohl im Sommer als auch im Winter in der zweithöchsten Spielklasse Norddeutschlands, der Nordliga, antreten.

Sonderpreis 2024:

Obernkirchen Raptors: Der Verein hat gemeinsam mit der Stadt Obernkirchen einen lange Zeit leer stehenden Supermarkt im Herzen der Innenstadt in eine barrierefrei Sport- und Begegnungsstätte umgewandelt. Dort engagiert sich der Verein neben seinem Vereinsport-Angebot Judo für zahlreiche Projekte für Kinder und Jugendliche wie zum Beispiel „Komu rein, wir helfen“ oder das Kükenfest in Obernkirchen. Das Jugendhilfeprojekt gibt es inzwischen in vier Einrichtungen, davon zwei vor Ort.

Sport im Park: Sport im Park ist ein offenes, kostenloses und unverbindliches Sport- und Bewegungsangebot für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadthagen und Umgebung. Über den Aktionszeitraum von sechs Wochen können Teilnehmer an verschiedenen Kursangeboten im Schlossgarten in Stadthagen teilnehmen.

Manfred Harmening: Nicht nur sportlich ein Vorbild, auch ehrenamtlich immer aktiv. Ein Marathon unter Tage, 800 Meter tief unter der Erde mit Helm und Stirnlampe, ein Gefängnismarathon oder ein Nürburgringlauf – seine Beine scheinen niemals müde zu werden. Allein in 2024 hat er sieben Kreisrekorde in der Altersklasse M75 aufgestellt. Die Laufsparte des VfL Bückeburg liegt ihm besonders am Herzen. Hier engagiert er sich mit Herzblut und ist einer der Motoren des Sparkassen-Schlossparklaufes.

Markus Grimm: Der Obernkirchener ist der erste Six-Star-Finisher im Landkreis Schaumburg. So werden Marathon-Läufer genannt, die alle sechs „World Marathon

Majors“, die sechs größten Marathonläufe der Welt in Berlin, London, New York, Chicago, Boston und Tokio absolviert haben. In Deutschland gibt es rund 700 Six-Star-Finisher.

Projekt „HERAUSFORDERUNG – einfach machen“ an der IGS Rodenberg: Schüler der achten und neunten Klasse der IGS Rodenberg haben für neun Tage die vier Wände des Klassenzimmers verlassen und ihre eigene, selbst geplante Herausforderung gesucht. Die Vorgabe war: Sie mussten als Team funktionieren, ihren Teamatmosphäre, ihre Komfortzone, verlassen und etwas tun, das sie persönlich und/oder körperlich herausfordert. Viele Gruppen sind mit dem Fahrrad unterwegs. Eine Gruppe schafft in den neun Tagen ganze 1022 Kilometer. Sie fahren mit dem Rad über die Niederlande und Belgien bis nach Frankreich und zurück.

Projekt „Schaumburg geht Schwimmen“: Mit dem Eigenprojekt setzt die Bürgerstiftung Schaumburg ein starkes Zeichen für die Sicherheit und Gesundheit unserer Kinder. Ziel des Projektes ist es, möglichst vielen Kita-Kindern im Landkreis Schaumburg den Zugang zu qualifizierten Wassergewöhnungskursen zu ermöglichen und so einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Wasser zu leisten. Im Mai/Juni 2024 können dadurch 502 Kita-Kinder aus zehn Rintelner Kindertagesstätten im Alter von drei bis sechs Jahren im Hallenbad Steinbergen unter fachkundiger Anleitung von ehrenamtlichen DLRG-Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern positive Erfahrungen im Wasser sammeln. Auch in Stadthagen, im Tropicana, finden erste Wassergewöhnungskurse statt.

